

# Protokoll

über die **78. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen** am Montag, dem 10. Dezember 2012, 15:00 Uhr, in Bruchhausen-Vilsen, Rathaus, Lange Str. 11.

## Anwesend:

Herr Wiesch (Vorsitzender der Verbandsversammlung)  
Herr Bröer  
Herr Hemmje  
Herr Immoor  
Herr Dr. Künnemeyer  
Herr Meyer  
Frau von Hollen  
Herr Meyer-Toms als Vertreter von Herrn Schneider  
Herr Winkelmann

## Von der Verwaltung:

Herr Schröder (Verbandsgeschäftsführer)  
Herr Dunker (Kämmerer, Samtgemeinde Thedinghausen)  
Herr Maaß (Betriebsleiter der Kläranlage)  
Herr Stechow (Protokollführer/Samtgemeinde Thedinghausen)

## Als Gäste:

1 Vertreter der Presse

## Es fehlen:

Herr Kabbert  
Herr Otten  
Herr Pilz

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Wiesch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiter fest, dass heute aufgrund der Tagesordnung keine Besonderheiten anstehen.

## **TOP 2 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2011**

---

Das Protokoll über die Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2011 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2013 einschl. –plan sowie über den Finanz- und Investitionsplan 2014-2016 -DS-Nrn. A.2.17.7 u. A.2.17.7.1-**

---

Herr Wiesch übergibt das Wort an Herrn Schröder. Herr Schröder gibt einen Überblick über das laufende Haushaltsjahr 2012. Er betont, dass 2013 nicht wesentlich vom laufenden Haushaltsjahr abweicht. 2012 standen große Investitionen an wie z.B. Neubau Blockheizkraftwerk und Schlammpresse. Die Schlammpresse wird in den nächsten Tagen in Betrieb gehen. Der Neubau der Schlammhalterhalle wurde auf 2013 verschoben. Der Bauantrag hierfür soll jedoch noch vor Weihnachten gestellt werden. Das Blockheizkraftwerk ist etwas teurer geworden als geplant. Festzustellen bleibt, dass die Kläranlage technisch auf dem neuesten Stand ist.

Herr Wiesch übergibt das Wort an Kämmerer Dunker.

Herr Dunker erläutert sodann den Entwurf des Haushaltes 2013 anhand einer ausführlichen Power-Point-Präsentation. Er geht dabei auch auf die nach der Doppik vorgeschriebene Eröffnungsbilanz ein. Die Genehmigung der Eröffnungsbilanz durch den Landkreis Verden liegt noch nicht vor. Es kann aber festgestellt werden, dass die Bilanzsumme bei 6,4 Mio. € liegt. Insgesamt steht der Abwasserzweckverband aus seiner Sicht finanziell gut dar. Das Vermögen übersteigt bei weitem die bestehenden Schulden. Die zu zahlenden Zinsen reduzieren sich ebenfalls, da sehr günstige Kredite aufgenommen werden konnten.

Herr Wiesch bedankt sich bei Herrn Dunker für seinen ausführlichen Vortrag. Fragen zum Vortrag werden von den Mitgliedern der Versammlung nicht gestellt.

Herr Wiesch stellt fest, dass es zum laufenden Betrieb wenig Abweichungen gibt. In 2013 sind auch wenige Investitionen vorgesehen. Das Klärwerk läuft insgesamt sehr gut. Die Betriebskosten konnten durch verschiedene Maßnahmen gesenkt werden. Hierauf hat Herr Maaß immer ein besonderes Augenmerk gelegt.

Herr Wiesch lässt abschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- Die Versammlung beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung 2013, den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushalt für die Jahre 2013-2016 sowie den Anlagen und die Investitionsplanung 2013-2016.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

#### **TOP 4 - Bericht des Betriebsleiters über den Betrieb des Klärwerks -DS-Nr. A.2.17.M6-**

---

Herr Maaß begrüßt die Anwesenden und gibt anhand einer Power-Point-Präsentation ausführliche Erläuterungen zum Betriebsbericht für das Jahr 2012. Dabei geht er auch insbesondere auf das Thema Klärschlammfall und -abfuhr ein. Da die Landwirte nur noch in der Zeit von Februar bis Mai Klärschlamm aufbringen dürfen und dadurch quasi die Herbstdüngung entfällt, muss mehr Klärschlamm zwischengelagert werden. Hierfür ist auch die anstehende Baumaßnahme Überdachung Klärschlammhalter gedacht.

Herr Wiesch fragt an, ob zum Betriebsbericht 2012 Nachfragen seitens der Mitglieder anstehen. Dieses wird verneint.

Anschließend stellt Herr Maaß anhand von Power-Point-Tabellen die Aussichten auf das Jahr 2013 vor. Hier geht er insbesondere auf die Stromgewinnung und den Stromverbrauch ein.

Sie fahren verschiedene Versuche, um den Stromanfall zu erhöhen. Insbesondere die Kofermentation ist hier sehr interessant. Hier werden Abwässer aus der Biodieselherstellung zur Gassteigerung im Faulurm verwendet. Die bisherigen Versuche sind sehr erfolgversprechend. Hierdurch ist eine wesentliche Steigerung der Stromerzeugung zu erzielen.

Die Kläranlagen kann mittlerweile den Strom zu 80 % selbst erzeugen.

Der Klärschlamm kann weiterhin landwirtschaftlich verwertet werden, da die Kläranlage jetzt ein Bundesgütezeichen hierfür erhalten hat. Er zeigt den Anwesenden die ausgestellte Urkunde.

Fragen zur Aussicht auf das Jahr 2013 werden nicht gestellt.

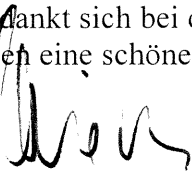
Herr Wiesch fasst zusammen, dass im Zusammenhang mit der Kläranlage Eißel alles sehr gut aussieht. Er ist sehr zufrieden mit dem Betrieb der Kläranlage und hier gilt sein Dank insbesondere dem Betriebsleiter Herrn Maaß. Er bittet Herrn Maaß, dieses Lob auch an seine Mitarbeiter weiterzugeben. Der Dank gilt dem gesamten Team.

### **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Herr Wiesch bedankt sich bei den Anwesenden insbesondere für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit. Er schließt die Sitzung um 15:50 Uhr.



Vorsitzender der Verbandsversammlung



Verbandsgeschäftsführer



Protokollführer